



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de l'instruction publique, de la culture
et du sport DICS
Direktion für Erziehung, Kultur und Sport EKSD

Rue de l'Hôpital 1, 1701 Fribourg

T +41 26 305 12 02, F +41 26 305 12 14
www.fr.ch/DICS

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien

Freiburg, 13. März 2020

Information / Medienmitteilung

Freiburger Schulen: Verbot des Präsenzunterrichts ab Montag, den 16. März

Ab Montag ist der Präsenzunterricht an den Freiburger Schulen nicht mehr erlaubt. Während Schuldirektionen und Lehrpersonen weiterhin an der Schule arbeiten, müssen Schülerinnen und Schüler der obligatorischen und nachobligatorischen Schule nun zu Hause bleiben. Dabei handelt es sich jedoch nicht um einen Urlaub. Das Lernen wird, soweit möglich, unter der Verantwortung der Lehrpersonen in Form von Fernunterricht weitergeführt. Praktische Informationen werden den Eltern der Schülerinnen und Schüler der obligatorischen Schule demnächst mitgeteilt. Auch die Freiburger Hochschulen stellen ihren Präsenzunterricht ein.

Per Beschluss des Staatsrates wird der Präsenzunterricht in allen öffentlichen und privaten Schulen des Kantons Freiburg nicht mehr erlaubt sein. Damit soll ein Beitrag zur Begrenzung der Ausbreitung des Coronavirus geleistet werden, um das Gesundheitssystem des Kantons nicht zu überlasten.

Schuldirektionen und Lehrpersonen werden jedoch weiterhin präsent sein, auch wenn kein Unterricht erteilt wird. Entsprechend dem Alter der Schülerinnen und Schüler und der zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten werden die Schuldirektionen alle möglichen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler ihr Lernen mit Fernunterricht fortsetzen können. Praktische Informationen werden den Eltern im Verlaufe der nächsten Woche mitgeteilt.

Den Schulen ist es erlaubt, Kinder von Personen aufzunehmen, deren Arbeit für das reibungslose Funktionieren der Gesellschaft unerlässlich ist, d.h. von medizinischem und Krankenhauspersonal, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Rettungsdiensten, spezialisierten Einrichtungen und des Katastrophenschutzes. Ihnen werden die selben Lernaktivitäten wie den Schülerinnen und Schülern zu Hause angeboten.

Die Schülerinnen und Schüler der Schulen der S2 (Gymnasien, Fachmittelschule und der Handelsmittelschule) sowie die Schülerinnen und Schüler der Berufsbildung müssen ebenfalls zu Hause bleiben. Die Schuldirektionen werden in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen den Unterricht weiterführen, jedoch als Fernunterricht. Bestehende Möglichkeiten (Moodle, Educanet2, BYOD) werden soweit wie möglich genutzt oder sogar erweitert, insbesondere durch die Fachstelle Fritic. Die Schülerinnen und Schüler werden regelmässig von ihren Lehrpersonen begleitet. Die Aufnahmeprüfungen für die Schulen des S2, die nächste Woche stattfinden, werden beibehalten: Die Schülerinnen und Schüler werden in kleine Gruppen eingeteilt.

An der Universität Freiburg, der Pädagogischen Hochschule Freiburg, der HES-SO Freiburg und am Konservatorium Freiburg ist der Präsenzunterricht ebenfalls ausgesetzt. Ausführliche Informationen erfolgen durch die Leitung der betreffenden Hochschulen.

Trotz der schwierigen Umstände wird alles getan, um sicherzustellen, dass das Studium unter guten Bedingungen fortgesetzt werden kann und die Abschlussqualifikationen wie geplant erteilt werden können.

Jede und jeder ist aufgerufen, ihr oder sein Möglichstes zu tun, um die Schwächsten zu schützen: Die Studentinnen und Studenten sind nicht im Urlaub. Sie werden gebeten, ihre sozialen Kontakte einzuschränken und fortzugsweise zu Hause zu bleiben.

Weitere Informationen der Schulen betreffend ihre Organisation werden nächste Woche mitgeteilt.

Kontakt

—

Jean-Pierre Sigger, Staatsrat, Direktion für Erziehung, Kultur und Sport, T +41 26 305 12 29

François Piccand, Amtsvorsteher S2, T +41 26 305 12 40

Andreas Maag, Amtsvorsteher deutschsprachiger obligatorischer Unterricht, T +41 26 305 12 30

Hugo Stern, Amtsvorsteher französischsprachiger obligatorischer Unterricht T +41 26 305 12 25